

Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Hannover

Stadthalle Gifhorn: **Tickets ab sofort im Vorverkauf** - Erlös geht an den Verein „Helfen vor Ort“

VON THORSTEN BEHRENS

Gifhorn. Er hat versprochen, dass er wiederkommt – und Oberstleutnant Martin Wehn hält sein Wort. Unter seiner Leitung wird das Heeresmusikkorps Hannover am Dienstag, 4. November, musikalisch dazu beitragen, dass der Gifhorer Verein „Helfen vor Ort“ bedürftigen Kindern und Senioren in Stadt und Landkreis ein kleines Weihnachtsgeschenk unter den Baum legen kann. Das 23. Benefizkonzert zugunsten von Helfen vor Ort und mit der AZ als Medienpartner beginnt um 19.30 Uhr in Gifhorns Stadthalle.

Klingende Visitenkarte der Bundeswehr

Schon zum zwölften Mal sorgt das Heeresmusikkorps Hannover mit seinem vielseitigen und abwechslungsreichen Repertoire für einen musikalisch ebenso unterhaltsamen wie anspruchsvollen Charity-Abend. Jahr für Jahr begeistern andere Solisten das Publikum mit überraschenden Einlagen, und dank der großen Vielfalt des Repertoires kommen alle Altersklassen im Publikum auf ihre Kosten. Schmissige Märsche gehö-



Musikalischer Höhepunkt: Das Heeresmusikkorps Hannover spielt in der Gifhorer Stadthalle zugunsten des Vereins „Helfen vor Ort“.

FOTO: PRESSESTELLE STADT GIFHORN

ren ebenso dazu wie berührende Musicalmelodien, Swing, Rock und Pop zum Mitsummen. Aber auch große sinfonische Werke beherrschen die 50 Musikerinnen und Musiker unter dem Dirigat von Oberstleutnant Wehn, die sich selber als „klingende Visitenkarte der Bundeswehr“ bezeichnen.

Wer schon mal ein Konzert mit ihnen erlebt hat, weiß, dass sie nicht nur ihre Instrumente

meisterlich beherrschen, sondern auch mit ihrer Spielfreude und ihrem Engagement das Publikum mitreißen. Ohne mehrere Zugaben kam das Heeresmusikkorps Hannover noch nie von der Gifhorer Bühne, Standing Ovations und Begeisterungstürme gehören zu seinen Konzerten untrennbar dazu.

Die ersten Tickets für das Konzert am 4. November in der Stadthalle sind bereits verkauft,

der Vorverkauf hat am Samstag, 27. September, begonnen. Erhältlich sind sie zum Preis von 24 Euro in der Konzertkasse der Stadthalle, geöffnet dienstags und donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr, sowie online im Webshop der Stadthalle auf deren Homepage www.stadthalle-gifhorn.de. Rollstuhlfahrer und ihre Begleitpersonen zahlen jeweils 12 Euro pro Ticket.

Der Verein „Helfen vor Ort“

finanziert unter anderem mit Hilfe der verkauften Konzertkarten die Weihnachtsaktion „Schöne Bescherung“ mit kleinen Geschenken für Kinder aus finanziell schlecht gestellten Familien und bedürftige Senioren, er gewährt Zuschüsse zu Klassenfahrten ebenso wie zum Kauf von Schulmaterial.

Adventskalender und Tombola geplant

Weitere Einnahmequellen für die Aktionen des Vereins sind der Verkauf eines Adventskalenders, der am Abend des Benefizkonzerts startet – anschließend gibt es die Kalender im Kaufhaus Schütte –, und die Tombola auf dem Gifhorer Weihnachtsmarkt, die in diesem Jahr wieder stattfindet. Der Termin steht auch schon fest, es ist der Donnerstag, 11. Dezember, ab 17 Uhr. Ab wann die Lose bei Schütte verkauft werden, wird noch bekannt gegeben.

Wer mehr über den Verein „Helfen vor Ort“ erfahren möchte, findet ihn auch auf Instagram und bei Facebook oder kann Kontakt aufnehmen per Mail an helfenvorort@outlook.de oder unter Tel. (0 15 73) 49 41 996.

TikTok-Trend mit Pudding: In Gifhorn kamen nur wenige

Veranstaltung geht bundesweit viral: Beim Treffen am Bahnhof Stadt gab's wenig Resonanz aber viel Spaß

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. Da sitzen sie mit einem Pudding und Gabel in der Hand und warten und warten voller Euphorie auf einer Sitzbank am Bahnhof Gifhorn Stadt: „Endlich ist mal was los in Gifhorn“, sagen Ida (20) und Lilly (18). Worauf sie warten? Auf Gleichgesinnte, die ebenfalls per TikTok davon erfahren haben, dass der bundesweite Hype um „Pudding mit Gabel“ nun auch in Gifhorn stattfindet.

Es ist 15 Uhr - und Lilly und Ida sprechen sich Mut zu. Mut, dass sie nicht alleine bleiben. Denn Mut haben die beiden aus Wittingen nicht gebraucht, um an einem öffentlichen Platz Fremde zu treffen, um mit ihnen aus purem Spaß Pudding mit einer Gabel zu essen. Doch: Die Busse kommen und fahren, niemand weit und breit, der Anstalten macht, die verschworene Pudding-Gemeinschaft zu teilen. Dabei haben auch sie bei TikTok verfolgt, wie viele aus Gifhorn und Umgebung die

Einladung des ihnen unbekanntes „Malte“ gelikt und geteilt haben. „In Hannover war es cool“ - das haben sie im Internet auf Videos gesehen. Selbst waren sie nicht dort. Umso wichtiger war ihnen, in Gifhorn dabei zu sein.

Wenige Meter sitzt Lara (17) mit Kumpel Marius (17). Beide gewappnet mit einem Becher Pudding und einer Gabel. Auch sie voller Vorfreude. „Schön, dass für die Jugend mal was los ist.“ Welcher Sinn hinter der Aktion ist? Lara sagt spontan: „Wir brauchen eben nicht viel, um glücklich sein zu können.“ „Pudding mit Gabel“ sei einfach nur ein riesiger Spaß. Ob man da viel hereininterpretieren müsse, die Corona-Jugend hole damit verlorene Zeit des gemeinsamen Feierns nach - Lara mag es nicht komplizierter machen als es ist.

Eine Sitzbank weiter warten drei Schülerinnen aus der Sassenburg - „ja klar, auf Pudding mit Gabel. In Gifhorn ist ja sonst nix los“, sagt Vanessa (14).



Pudding mit Gabel: Der TikTok-Trend ist in Gifhorn angekommen - rund 20 Menschen kamen am Bahnhof Stadt zusammen.

FOTO: GERO GEREWITZ

Neben ihr nicken Stella (14) und Maina (14). Neue Leute möchten sie so gerne kennenlernen - „und einfach nur Spaß haben“.

Für 15 Uhr war das Event angekündigt. Um 15.20 Uhr sitzen die bis dato erschienen sieben Pudding-Fans noch unbekannterweise getrennt auf Bänken.

Am Rand des Busbahnhofs haben zwei junge Mädchen gerade ihren Puddingbecher geleert. Sie sind etwas enttäuscht, sie glauben, alleine zu sein. Das ändert sich plötzlich. Gegen 15.30 Uhr kommt Bewegung auf die Sitzbänke. „Ach, ihr habt ja auch Pudding“, rücken die Jugendli-

chen plötzlich zusammen. Und zeigen, wie der TikTok-Pudding-Event wohl tatsächlich Fremde verbindet. Binnen Sekunden sind Namen, Wohnort und natürlich die Namen der TikTok-Accounts ausgetauscht.

Aus der ersten Enttäuschung, dass nur eine handvoll Gleichgesinnte Mut zum Spaß haben, wird nach und nach ein lustiges Hallo. Denn: Am Gerücht, das Event in Gifhorn sei spontan um eine Stunde verschoben worden, muss etwas dran sein. Kurz vor 16 Uhr sind es plötzlich mehr als 20 Jugendliche, die sich auf dem Fußboden häuslich niederlassen und den Star des Tages - Pudding mit Gabel - vor sich bereitstellen.

Klar, sie haben sich mehr Mitstreiter gewünscht. „Uhrzeit und Ort sind nicht gut. Auf den Schlosswiesen wäre es viel besser gewesen“, meinen alle mehrheitlich. Nach dem Deckel-Countdown öffnen alle ihren Puddingbecher, gabeln los - und vor allem unterhalten sich lebhaft.